



Beschlussvorlage

BV0121/2019

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		12.09.2019
Hauptausschuss		18.09.2019
Stadtverordnetenversammlung		24.09.2019

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU, B90/Die Grünen, DIE LINKE, BürgerBündnis/ Die Unabhängigen und FDP

Betreff: Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz der Stadt Hennigsdorf fördern

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung Hennigsdorf wird beauftragt, die bisherig ergriffen, derzeit laufenden und bereits beschlossenen zukünftigen Maßnahmen und Vorhaben sowie bestehende Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz der Stadt Hennigsdorf öffentlichkeitswirksam und möglichst breit an die Bevölkerung zu tragen. Denkbar sind dafür eine Broschüre, Flyer, eine oder mehrere Bürgerveranstaltungen, eine Ausstellung auf dem Rathausplatz, ein Aktionstag in der Stadt oder ähnliche Instrumente. Diese Öffentlichkeitsarbeit soll verstetigt werden, um auch die weiteren Maßnahmen jeweils aktuell bekannt zu machen, die Bürgerinnen und Bürger jederzeit einzubeziehen und somit die Akzeptanz in der Bevölkerung zu steigern.

Zur Durchführung der Maßnahmen sind durch die Stadtverwaltung 25.000 Euro im Haushaltsansatz 2020 für die Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz vorzusehen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss soll nach einem Jahr, spätestens zur nächsten Haushaltsberatung über die implizierten Maßnahmen informiert werden. Dieser Bericht soll die entsprechenden durchgeführten Maßnahmen, die damit verbundenen Kosten und eine Bewertung enthalten. Ziel ist die Verstetigung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klimaschutz. Die Maßnahme steht in jedem weiteren Haushaltsjahr unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordneten.

Begründung:

Nachdem in den vergangenen 20 Jahren bereits maßgebliche Erfolge im Rahmen der kommunalen Zuständigkeiten der Stadt Hennigsdorf im Bereich Klimaschutz erreicht worden sind, soll dieser Weg auch zukünftig kontinuierlich und konsequent weiter beschritten werden. Diese Maßnahme ist Auftakt für eine Klimaschutzoffensive. Mit dieser sollen die Anstrengungen im Bereich Klimaschutz, ausdrücklich ohne Vernachlässigung aller weiteren kommunalen Aufgaben, gestärkt werden.

Erstes Ziel der Klimaschutzoffensive ist es, unter Einbeziehung und Beteiligung der Bürgerschaft zunächst eine Bestandsaufnahme bisheriger und laufender klimaschutzrelevanter Aktivitäten der Stadt zu erstellen und deutlicher als bisher zu kommunizieren. Im Weiteren können auf dieser Grundlage zusätzliche Potenziale für klimaschutzrelevante Maßnahmen erkannt und definiert werden. Diese sollen dann jeweils im Rahmen konkreter Projekte oder Einzelmaßnahmen beschlossen, umgesetzt, kommuniziert und fortlaufend in ihrer Wirksamkeit kontrolliert werden.

Weiterhin sollen die Maßnahmen dazu beitragen ein unter Umständen bestehendes Informationsdefizit auszugleichen, Bewusstsein zu schaffen und damit Akzeptanz zu stiften.

Hennigsdorf, 17.09.2019

gez. P. Krüger

Vorsitzender
der Fraktion SPD

gez. W. Scheeren

Vorsitzender
der Fraktion CDU

gez. P. Röthke-Habeck

Vorsitzende
der Fraktion B90/Die Grünen

gez. R. Nikolai

Vorsitzender
der Fraktion FDP

gez. U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE

gez. L.-P. Schönrock

Vorsitzender
der Fraktion BürgerBündnis/ Die
Unabhängigen